

Gegen Abend Oskar Fried und Gross. Gross und Heini spielen Fried etwas von Novak 4händig vor. Gross nachher seine ostjüdischen Lieder. Beide zum Nachtmahl da, nachher auch Jakob. Gesellschaftliches und Politisches.

5/5 Vorm. diktiert Briefe. Abends mit Heini Schlosstheater „Viel Lärm um nichts“ mit der Korngold'schen Musik.

6/5 Behandlung wie gestern, diktiert Briefe.

Nachmittag Hermann Bernstein vom New-York-American, wünscht zuerst von mir Prophezeiungen, was ich ziemlich ablehne, erzählt allerlei aus dem bolschewistischen Russland. Dann Literarisches. Auch er will zum Teil meine Interessen vertreten. Weltläufiger Journalist von respektablem Format.

Mit Heini Konzert Kornauth.

7/5 Behandlung. Spazieren.

Nachm. in der Gartenbauschule von Frl. Salzer, wo Lili jeden Freitag. Frl. Salzer führt mich in dem Garten herum, später kommen Anningers, zusammen nach Hause; auf dem Weg Wachhunde besichtigt.

8/5 Diktiert Briefe.

Robert Michel besucht mich in Filmangelegenheiten.

Zum Thee Alfred H. Fried mit Frau, hatte ihn seit der Suttner nicht gesehen. Politische Gespräche. Er ist ein recht kluger, aber etwas trivialer Mensch.

Zum N. mit Heini bei Saltens mit Menczels. Nachher Frau Tressler, Strakosch, Frau Schmutzer, Oppenheimers. S. fährt dieser Tage nach Holland. Strakosch erzählt von Uebergriffen der kommunistischen Arbeiterräte.

„Dämonen“ von Dostojewsky zu lesen begonnen.

9/5 S. Mit Lili Pötzleinsdorf, Dornbacher Park. Begegnung mit Dr. Witrofsky genau zur selben Stunde und nahe der Stelle, wo er Zeuge meines Unfalls war. Er in Begleitung von Staatsanwalt Dr. Wachsmann, der sich als Journalistenfeind und Schätzer des „Fliederbusch“ auswies.

Zum Thee bei uns Gustav, Agnes Ulmann, Frl. Löwenstamm, Frau Piekarski, Arthur Kaufmann und Schwester, Felix Speidel.

10/5 Diktiert Briefe.

Nachm. Prof. Leon Kellner, bringt mir sein Buch „Herzls Lehrjahre“, darin auch einige Briefe von mir veröffentlicht sind. Allerlei über Herzl und seine Kinder, Zionismus u. s. w.

Karl Menger, Kollege von Heini, dem ich einiges über seine Verse